

Landeshauptstadt Magdeburg

Änderungsantrag

A0168/25/2 öffentlich

Zum Verhandlungsgegenstand	Datum
A0168/25	25.02.2026

Absender CDU/FDP Stadtratsfraktion	
Gremium Stadtrat	Sitzungstermin 26.02.2026

Kurztitel Innenstadt stärken - kostenfreies Parken prüfen
--

Der Stadtrat Magdeburg möge beschließen:

Der o.g. Antrag wird wie folgt ersetzt:

Die Oberbürgermeisterin wird gebeten, über die bereits in der Stellungnahme (S0413/25) dargestellten Maßnahmen hinaus, das kostenfreie Parken auf den durch die Stadt bewirtschafteten kommunalen Parkflächen (Tarifgebiet „Blau/Innenstadt“) jeweils am ersten Samstag eines Monats für die Dauer von einem Jahr umzusetzen.

Begründung:

Die Stellungnahme der Stadtverwaltung zum Antrag A0168/25 stellt ausdrücklich fest, dass ein kostenfreies Parken im Innenstadtbereich an ausgewählten Wochentagen grundsätzlich als möglich angesehen wird. Mit der bereits erfolgten Gebührenbefreiung an den vier Adventssamstagen 2025 wurde ein erster, positiver Schritt zur Stärkung des innerstädtischen Handels unternommen.

Mit Blick auf die umfangreichen Baumaßnahmen, insbesondere der Neubau der Ringbrücken bzw. die Sperrung des Magdeburger Rings sowie die anstehende Gleiserneuerung der Magdeburger Verkehrsbetriebe im Bereich der Haltestelle Alter Markt, ist eine zeitnahe Umsetzung eines kostenfreien Parkens nötig. Die absehbaren Einschränkungen im Verkehrsfluss, längere Anfahrtszeiten sowie die erschwerte Erreichbarkeit der Innenstadt stellen für Handel und Gastronomie eine zusätzliche Belastung dar.

Vor diesem Hintergrund erscheint eine Ausweitung auf jeweils einen Samstag pro Monat – konkret den ersten Samstag – sachgerecht und praktikabel. Durch die Beschränkung auf lediglich zwölf Tage im Jahr werden die zu erwartenden Einnahmeverluste im Vergleich zu einer generellen Gebührenfreiheit an allen Samstagen deutlich reduziert und bleiben für den städtischen Haushalt kalkulierbar. Gleichzeitig wird ein verlässlicher, regelmäßig wiederkehrender Impuls für den Einzelhandel und die Gastronomie in der Innenstadt geschaffen.

Die Maßnahme verbindet somit die von der Verwaltung bestätigte grundsätzliche Umsetzbarkeit mit einer haushalterisch verantwortungsvollen Lösung und setzt ein sichtbares Zeichen zur Stärkung der Attraktivität der Innenstadt.

Bernd Heynemann
Stadtrat
CDU/FDP Stadtratsfraktion

Tim Rohne
Fraktionsvorsitzender
CDU/FDP Stadtratsfraktion